



islandpferde reitschule Dresden

Pillnitzer Str. 17 d - D-01328 DRESDEN-Weißig (Hofanschrift)
(Karl-Laux-Str. 6 – D-01219 Dresden – Post-/Büroanschrift)
www.islandpferde-dresden.de – anne@islandpferde-dresden.de
Tel.: (++49) 0171/9964169
USt-IdN°: DE 256412167 – IBAN: DE08 8509 0000 2818 0210 06

IPZV – Pferdeführerschein

Lehrgangleiter: Annika Traber (c/o Anne-Sigrun Wolfram)

Wann: 11./12.10. - 15.10.2023

**Dieser Lehrgang ist Grundlage & Voraussetzung die weiteren IPZV-
Abzeichen wie z.B. Longier-, Freizeit- und sämtliche Reitabzeichen, wie
das Reitabzeichen Bronze und Freizeitabzeichen Bronze, sowie alle
folgenden Abzeichen.**

(In diesem Kurs wird nicht geritten).

Lehrgangsdauer: 3 1/2 bis 4 Tage

Prüfungsdauer: einen halben Tag bis zu einem ganzen Tag
(je nach Teilnehmerzahl)

Prüfungsgebühr: richtet sich nach der Teilnehmerzahl und dem
IPZV-Gebührenkatalog

Lehrgangsgebühr:

- Lehrgang € 320,--/Person (Groß)

€ 260,--/Person (Klein)

(Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen)

- 2 IPZV-PrüferInnen € 150,--/insg. für alle TeilnehmerInnen

- Prüfungsgebühr € 18,--/Person

(laut IPZV-Gebührenkatalog:

Sind durch die o. a. Gebühren die Aufwandsentschädigungen für den / die API-Prüfer nicht gedeckt, dürfen diese auf die Teilnehmer/-innen der Prüfung umgelegt werden. Die an den Lehrgangleiter abzuführende Prüfungsgebühr darf aber das Doppelte der oben genannten Sätze nicht überschreiten. Ggf. muss der verbleibende Rest der Aufwandsentschädigungen für die API-Prüfer/-innen vom Lehrgangleiter getragen werden.)

**Der Gesamtpreis (außer Prüfungsgebühr) hängt von der Teilnehmeranzahl ab.
D.h., je mehr TeilnehmerInnen, desto billiger!**

IPZV-Pferdeführerschein Umgang für junge Reiter (Klein)

- viel über das Islandpferd
- Haltung, Pflege, Fütterung
- Umgang in alltäglichen Situationen
- Verhalten von Pferden
- Führen des Pferdes unter Sicherheitsaspekten in praxisbezogenen Aufgabenstellungen
- fundierte Ausbildung von jungen Pferdefreunden
- verantwortungsvoller Umgang mit dem Pferd

Anforderungen:

- TeilnehmerIn muss im laufenden Kalenderjahr **mindestens 8 Jahre** und darf **höchstens 15 Jahre** alt werden.
- Teilnahme am **3 1/2-tägigen Vorbereitungskurs oder an 16 UE**
- 4 Teilprüfungen, die an einem Tag abzulegen sind.
Bei der Prüfungsgestaltung wird das Alter des Kindes/ Jugendlichen berücksichtigt.

Teil I: Theoretische Prüfung

- an praktischen Beispielen mit Demonstrationmaterialien
- am Pferd, am Putzplatz und im Stall
- Inhalte:
Das Islandpferd, seine Herde, Pferdeverhalten, Farben, Putzen und Führen, Haltung und Versorgung, Gesunderhaltung

Teil II: Praktische Prüfung

a) Umgang mit dem Pferd und Pferdepflege:

Kontaktaufnahme zum Pferd, Einfangen, Aufhalftern und Holen des Pferdes, Führen, Anbinden, Putzen, Hufe auskratzen, Kontrolle des Pferdes

b) Bodenarbeit 1:

Bodenarbeitsaufgabe:

Führen auf der linken Hand am Halfter mit Strick im Schritt und Trab oder Tölt, Wenden, Halten, Slalom

c) Bodenarbeit 2:

Das Pferd in zwei Alltagssituationen auf dem Hofgelände führen:

1. Begegnung mit einem Radfahrer
2. Begegnung mit anderen Pferden

Bei der Bodenarbeit müssen Handschuhe getragen werden.

IPZV-Pferdeführerschein Umgang (Groß)

- Handlungskompetenz zum sicheren und passenden Umgang mit dem Pferd in alltäglichen Situationen
- grundlegende Kenntnisse des Pferdeverhaltens
- Führen des Pferdes unter Sicherheitsaspekten in praxisbezogenen Aufgabenstellungen
- Grundverständnis zu den Themenbereichen Umgang, Gesundheit, Haltung und Fütterung des Pferdes
- fundierte Ausbildung von PferdefreundInnen
- verantwortungsvoller und sicherer Umgang mit dem Pferd

Anforderungen:

- TeilnehmerIn muss im laufenden Kalenderjahr **mindestens 12 Jahre** alt werden
- Teilnahme an einem mindestens **4-tägigen Vorbereitungskurs oder an 30 UE**

Die Prüfung besteht aus **fünf Teilprüfungen**, die **an einem Tag** abzulegen sind.

Teil I: Theoretische Prüfung mündliche Prüfung

Verhaltensgerechter Umgang mit dem Pferd, Bodenarbeit, Pferdeverhalten, Identifikation von Pferden, Grundlagen der Anatomie, Sicherheit und Unfallverhütung, Fütterung, Pferdepflege, Pferdegesundheit, wesentliche Erkrankungen, Kenntnisse über Impfungen und Wurmkuren, Erste – Hilfe – Maßnahmen, Pferdeweide, Auslauf, Stallarten, Tierschutz

Teil II: Praktische Prüfung

a) Umgang mit dem Pferd und Pferdepflege:

Kontaktaufnahme zum Pferd, Einfangen, Aufhalftern und Holen des Pferdes, Führen, Anbinden, Putzen, Hufe auskratzen, Kontrolle des Pferdes

b) Bodenarbeit:

- Vorführen des Pferdes für den Tierarzt (Vorführen im Schritt und im Trab analog zu einer Lahmheitsuntersuchung)

- Bodenarbeitsaufgabe:

Führen auf beiden Händen, in Schritt und Trab oder Tölt, Wenden, Hinterher gehen lassen, Halten, rückwärts treten lassen

c) Bodenarbeit:

Alltagssituationen im öffentlichen Raum wie zum Beispiel Führen zur Weide, Begegnungen mit Fahrzeugen wie Traktoren, mit Radfahrern, mit Fußgängern, mit anderen Pferden und anderen Tieren, Heranführen an unbekannte Gegenstände

d) Verladen